

Hoffnungsimpuls am Mittwoch, dem 2. Dezember 2020

»**Advent** feiern heißt warten können; Warten ist eine Kunst, die unsere ungeduldige Zeit vergessen hat. Auf die größten, tiefsten, zartesten Dinge in der Welt müssen wir warten, da geht's nicht im Sturm, sondern nach den göttlichen Gesetzen des Keimens und Wachsens und Werdens.«

*Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)*

Worauf warte ich in diesen Wochen? Auf's Weihnachtsfest, die Geburt unseres Erlösers? Mit etwas mulmigem Gefühl, weil Weihnachten nicht wie sonst sein wird? Was vielleicht gar nicht so schlimm ist, wenn wir nur etwas kreativ werden. Oder warte ich noch ungeduldiger auf den Impfstoff? Oder auf ein baldiges Ende des Lockdowns? Würde ich mich nicht am liebsten zum Winterschlaf unter einer Decke verkriechen und erst beim Frühlingserwachen wieder mitmischen? Die Tulpenzwiebeln habe ich neulich im Boden versenkt – auch ein Hoffnungszeichen. Oder warte ich nicht am ungeduldigsten auf genauso konsequente Maßnahmen angesichts der Klimakatastrophe, so wie gerade all die Regulierungen und Milliarden-subventionen angesichts der Pandemie möglich sind? Warte ich auf ein Wunder? Advent feiern heißt warten können, sagt Bonhoeffer. Lasst uns den Advent **feiern!**

»Das Thema der nächsten Wochen? Loslassen, glaube ich. Den Ärger, die Ungeduld und das Aufbegehren, vielleicht folgen Angst und Verzweiflung dann von selbst. Man kann ihnen beim Stoßlüften das Fenster aufhalten und sich noch freundlich-verabschiedend verbeugen. Hinaus mit euch. ... Es könnten die Wochen der Dankbarkeit sein, dafür, dass man kein Paketbote ist, dass man nicht zehn Stunden lang Intensivpatienten umdrehen muss, dass man nicht entscheiden muss, welche Maßnahmen uns retten werden und welche nicht. Schluckt die Trillerpfeifen runter, es geht alles vorbei. ...«

*Die Schriftstellerin Eva Menasse (\*1970) für die Serie  
»Licht an« in der Süddeutschen Zeitung vom 8.11.2020.*

Wer an dem ganzen Text »Solange wir leben, bleibt das Beste immer möglich« interessiert ist, kann mir mailen an [mg@textbeet.de](mailto:mg@textbeet.de), dann schicke ich ihn gerne zu.

Euch und Ihnen allen Gesundheit im Advent,  
Kraft, Liebe und Besonnenheit!

Maren Giering-Desler



Ein »Wunder« am 1.12.2020 in unserem Vorgarten